

Um alle Funktionen dieses Forums nutzen zu können, musst Du ein registrierter Benutzer sein. (Nicht registrierte Benutzer können hier nur im öffentlichen Bereich lesen, aber an keiner Diskussion teilnehmen.

Registrierter Benutzer wirst Du nur, wenn Du Dich über unser Kontaktformular meldest. Dann wird der Administrator einen Account für Dich erstellen.

- Rechtliche Hinweise zu den Inhalten
- Nettiquette für die Forenbenutzung

		••
M	en	11
	C	ч

Forum-Navigation

ForumAktivitätAnmelden

Forum-Breadcrumbs - Du bist hier:Forum der Rollerfreunde DresdenÖffentliche Diskussionsplattform: Geplante Touren und VeranstaltungenSachsenkrad Dresden

Bitte Anmelden, um Beiträge und Themen zu erstellen.

Sachsenkrad Dresden



Alexander@alexander 553 Beiträge

Mitfahrer

#1 · 15. Januar 2020, 11:08

Hi,

geht jeman hin und wann? Ich hatte Freitag frei, bin nun Erkältet und muss sehen was geht....

Viele Grüße. Alex

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0





gentlemandd@gentlemandd

1.427 Beiträge

Mitfahrer

 $#2 \cdot 15$. Januar 2020, 11:37 also ich würde hingehen wollen.

Bei mir wäre das Freitag, allerdings erst nachmittag. Ich komme laut Fahrplan gegen 13.37 Uhr mit der Straßenbahn an.

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0 Es gibt zwei Arten von Frauen. Die einen sind Engel, die anderen leben noch....



Rollerkoenig@rollerkoenig

382 Beiträge

Mitfahrer

#3 · 16. Januar 2020, 19:54

Lieber Alexander, wie wäre es denn mal mit zu Hause bleiben, Tee trinken und Bettruhe und nicht die ganzen Bazillen und Keime auf der Messe verteilen. Traue ich mich ja ohne Desinfektionstücher kaum hin.

Aber mal im Ernst, lohnt es sich dahin zu gehen. Gerade hält sich meine Lust in Grenzen. Was wird es zu sehen geben? Überteuerte Motorräder, Klamotten und viele Menschen. Nix Roller und wenn, nur das was wir kennen.

Ich könnte Samstag Vormittag. André

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0



Alexander@alexander
553 Beiträge
ThemenerstellerMitfahrer
#4 · 18. Januar 2020, 11:45

Hi,



kurzes Fazit von der Messe. Es war entspannt und die 6 Euro wert. Entspannt, weil es Freitag 14 Uhr war, evtl. 4 Stunden zu spät, um noch entspannter zu sein, aber gut.

Ich bin wegen Rollerdefekt mit dem Öpnv gefahren. Die blöde Dreckssoftware vom VVO rechnete eine gute Verbindung aus, ohne den Verkehr unserer Klimaaffininen Jugend zu berücksichtigen.

Öpnv um 12:30Uhr heißt Musikalische unterhaltung mit Deutsch-Rap und Körperliche nähe zu einem Mitmenschen. Prima. Zumindest hatte ich 40 vom 45 min Busfahrt einen Sitzplatz. Als besonderen obolus durfte ich meine Anschlussbahn aus dem Bus wegfahren sehen. Prima.

Aber zurück zu Messe.... Es sollte neuheiten zu betaunen geben, und ja, es gab sie zu bestaunen... Neuer Kaffee, neuer Kuchen, alles neuer als letztes Jahr. Eine neue Honda Fireblade sollte da sein. Frank hatte Feuer, ich wurde blöd.... Er setzte sich auf eine Monkey 125, ein eingelaufenes Motorrad von Honda. Sah ulkig aus, aber die Sitzbank ist beguem wie ein Sessel.

Elektroroller gab es zu sehen, mit 2 bis 6 zoll Rädchen. Ideale Showfahrzeuge für die nächste Bordsteinkante. Fahrräder, viele mit Wind- Wasser- und Sonnenstrom betrieben.

Avon zeigte neue Reifen, keine abgefahrenen. Bei Harley-Davidson ist engpass in der Lackiererei nur Schwarz scheinen die noch machen zu können.

Ein Endurofahrer musste auf einer Elektrischen* KTM Trailsport zeigen.... Wie wenn ein Schmied eine Uhr Reparieren soll.

Zu Essen gab es. Eine Babbsche Currywurstpfanne mit guten, Belgischen Pommes.

Wolfgang aus HoyWoy war schon früh da, ich sah ihn noch beim wegfahren, auf einem NewDowntown 350i von Kymco, der Roller für Weltenbummler.

Ansonsten ein netter Freitag, um nicht allein zu Hause sitzen zu müssen.

Nein, wir haben weder Kleber noch Schuhcreme gekauft.

Viele Grüße, Alex



* Nichts das ich was gegen E-Mobilität hätte, denn E-Fahrzeuge finde ich dufte. Ich hätte schon längst ein, wenn mich ein E-Golf (Assembled in Dresden) nicht 35.000 Euro kosten würde. Ein E-Auto fährt sich richtig Klasse.

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0 Zuletzt bearbeitet am 18. Januar 2020, 11:47 von Alexander



Rollerkoenig@rollerkoenig

382 Beiträge

Mitfahrer

#5 · 18. Januar 2020, 14:17

He, wo ward ihr denn alle, oder seid ihr vernünftig geworden. Ich bin gerade von der "Sachsenkrad Messe" wieder zu Hause und für die die nicht da waren, schreibe ich mal kurz meine Ansichten.

Ich bin pünktlichst 9:45 Uhr und standesgemäß mit dem Roller und bekleidet mit der Motorradkombi direkt vor die Messe gefahren. Das ich nicht der Einzige sein würde, habe ich mir schon gedacht, aber mit hunderten Menschen in 4 Warteschlangen an zustehen, um seinen Eintritt zu entrichten nervt schon das erste Mal. Da fragt mich doch wirklich ein junges Paar, ob "hier der Eingang zur Hochzeitsmesse ist …", dachte ich, die wollen mich veralbern und habe denen gesagt, "klar sieht man doch, habe meine Hochzeitsanzug schon an". Mit Gutschein habe ich 6 Euro, bei einer freundlichen Kassiererin gelassen und dann ging es los. Oder gleich zusammen gefasst. Alle großen Hersteller von Motorrädern waren vertreten, auch BMW die die letzten Jahre fehlten. Sie hatten auch einen neuen Stand, nicht mehr ganz so groß und wuchtig, wie sonst üblich. Aber als Eingangspräsentation standen dieses Jahr ihre Roller ganz vorn. Das Neueste und Innovativste war wieder das dreirädrige Yamaha Motorrad (Niken für den Messepreis 12.990,- €) Es waren auch Elektroroller verschiedenster Hersteller ausgestellt. Ich finde aber sie führen immer noch ein Nischendasein und sind nicht wirklich interessant. Das Blödeste, was ich in einer Diskussion mit einem Händler gehört habe, auf meine Frage, wozu den die Akkus fest verbaut werden. Na würden sie sich den eine Bombe in die Wohnung legen, man weiß doch nie wann diese Akkus hochgehen. Also diese Diskussion war voll am Thema vorbei. Alle die dabei standen waren auch eher der Meinung, Elektromobilität ist nicht die Lösung und wird sich nicht durchsetzen.

Ein bisschen gelockt hatte mich ein Vortrag von Daniel Rintz, ein Weltenbummler kommt erst dreiviertel eins. Also durch die Hallen treiben lassen mit mehr oder weniger Interesse. Was mir auffiel, das Publikum vorwiegend mein Alter, mit Bauchansatz und hoher Stirn. Vielleicht lag es an der Zeit, aber Biker habe ich keine gesehen. Die paar Jugendlichen welche da waren, sind noch nicht in dem Motorradalter. Ansonsten sollten sie mir mal



erklären, wie sie die Preise die Ducati, Harley Davidson und Co. aufrufen bezahlen wollen.

Eine Halle mit Bekleidung, Helmen und alles was der Biker braucht gab es auch. Da war es zumindest ruhiger. Ich habe meinen obligatorischen Touren Atlas für Deutschland von Biker Betten wieder mitgenommen. Bei einigen Firmen die geführte Motorradreisen anbieten war ich noch im Gespräch. Etwas befremdlich auf der Messe, war ein Stand der Bundeswehr, welcher Nachwuchs rekrutieren wollte. Sie haben auch ein Motorrad der Feldjäger aufgestellt. Ein Gespräch mit Vertretern eines Bestattungsunternehmen fand ich bizarr. Sie hatten einen Stand und machten Werbung "Motorradbestattungen, Vorsorge". Ohne Werbung, kann ich mal beim Stammtisch präsentieren.

In einem Vortragsraum liefe ein Film über Touren auf weltberühmten Straßen, momentan in den USA. Ich habe eine Weile zugeguckt, aber da ich das nicht machen will, bin ich dann wieder gegangen. Mittlerweile war es so voll geworden, das ich die Lust verloren habe und bin um 12:30 Uhr raus. Den Vortrag habe ich also nicht mehr gehört.

Mein Fazit, die Veranstaltung kann man sich schenken, aber war auch nicht schlimm. Nach Leipzig zur Messe fahre ich definitiv nicht dieses Jahr.

Und jetzt freue ich mich auf eure Berichte über Eindrücke und Erlebnisse und falls doch jemand nach Leipzig fährt, machen wir Fahrgemeinschaft?

Gruß André

Danke Alexander, sehr schöner Bericht und wenn es wieder mal so klappt, lass uns gemeinsam ÖPNV fahren. Im Übrigen die Formulierung "Decksoftware", wurde ich nicht angemahnt solche Ausdrücke hier zu unterlassen, nur weil ich immer vom "Dreckscomputer" schreibe? Aber der Fakt stimmt, gebe ich dir Recht.

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0 Zuletzt bearbeitet am 18. Januar 2020, 20:02 von Rollerkoenig



Hi Andre, (sorry, mein Handy kann kein Apostroph)

Alexander@alexander
553 Beiträge
ThemenerstellerMitfahrer
#6 · 18. Januar 2020, 15:32



Der Freitag war Menschenmengenmäßig sehr angenehm, wir hatten eine offene Kassenschlange mit nicht mal 10 Leute vor uns. Sehr gediegen.

Bummeln ohne rempeln.

Nach Leipzig? Gerne. Leider muss ich Freitag Arbeiten, es bliebe nur Sonntag. Wollen wir Bahn fahren?

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0



Rollerkoenig@rollerkoenig

382 Beiträge

Mitfahrer

#7 · 19. Januar 2020, 8:54

Das ist die Krux mit dem Klimaschutz und dem Willen es mit zu machen. Ich habe gerade einmal geschaut, was wir mit der Bahn bezahlen würden, welchen Aufwand wir betreiben würden, um zur Messe nach Leipzig zu kommen und natürlich zurück.

Wir würden um 8:14 Uhr am Dresdner Hbf. starten, würden in Leipzig Hbf. umsteigen, Umsteigezeit 11 Minuten und wären 10:06 Uhr an der Messe. Klingt so erst einmal sympathisch, aber wir müssen 8:14 Uhr auf dem Bahnhof stehen, also erst einmal hinfahren. Wobei der Aufwand für mich mit der Straßenbahn geringer ist. Ich muss 40 Minuten vor Abfahrt des Zuges das Haus verlassen, um eine Straßenbahn zu nutzen, mit der ich es bequem schaffe noch den Bahnsteig zu erreichen. Auf deutsch gesagt, kurz nach halb acht muss ich los. Bin ich ja noch bereit alles zu tun, um das Klima zu retten. Jetzt habe ich mich informiert, was ich dafür bezahlen soll. Um bis zum Bahnhof zu kommen 2,40 € Einzelfahrt (+zurück=4,80 €) mit den DVB. Für die Hin- und Rückfahrt berechnet mir die Deutsche Bahn 25 € (preiswerteste Ticket).

Bei aller Liebe und Einsicht für den Klimaschutz, ich bin noch bereit die Unbequemlichkeit in Kauf zu nehmen, aber dafür dann noch 29,80 € bezahlen, da hört es auf. Mein Auto steht vor der Tür, frischer Diesel ist im Tank.

Zusammenfassend, der Aufwand und zu erwartende Nutzen, durch den Besuch der Messe, stehen in keinem Verhältnis. Ich würde von dem Besuch der Messe absehen.

Zum Thema Klimaschutz, es wird nicht funktionieren, in dem man den Menschen sagt, bleibt zu Hause in eurer



Wohnung sitzen, macht kein Licht und heizt auch nicht.

Alexander, wir können gerne wieder gemeinsam zur Messe fahren, aber nur als Fahrgemeinschaft und ich hole dich mit meinen Brum_tata_Brum ab. Noch lieber natürlich mit Roller. Oder noch besser, lass uns lieber gleich eine Tour fahren, hast mir ja ins Navigationsystem eine Route eingegeben, "An der Saale hellem Strande". Aber nur mit Roller, ich nehme auch deine Zwiebacksäge und du darfst mal meinen phänomenalen Kymco New Downtown 350i, mit Notstartanschluß bewegen. Was sagst du?

Gruß André

Anklicken für Daumen nach unten.0Anklicken für Daumen nach oben.0 RSS-Feed